





EIN TRAUM AUS

LACK UND LEDER

DIESEN TWINGO WIRD MARCEL SCHRADER NICHT MEHR HERGEBEN! MEHRERE JAHRE ARBEIT STECKEN IN DEM KLEINEN FRANZOSEN. ET VOILÀ! DA IST ER.



„Wenn ich mir mal ein Haus baue, kommt der im Glaskasten ins Wohnzimmer.“ Marcel sagt das mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein. Der Münsteraner weiß, dass er bei einem Verkauf niemals das in sein Projekt gesteckte Geld auch nur annähernd wiederbekommen würde. Will er auch nicht! Ein Traum unter dem Motto „Lack und Leder“. Und ausgeträumt hat der 25-Jährige noch lange nicht... Marcel ist Kfz-Mechatroniker. Zu seinem 1995er-Twingo hat der junge Mann eine

ganz besondere Beziehung. Zum einen ist der kleine Franzose sein erstes Auto gewesen, zum anderen hat ein schwerer Arbeitsunfall ihn an das Projekt gebunden.

Dreistufenplan für den Twingo

„Ich habe mir bei einem Sturz die Schulter zertrümmert“, plaudert der Schrauber aus dem Nähkästchen. Viereinhalb Monate lang fiel Marcel danach aus. „Da kommt man auf Ideen...“, lächelt er heute. Zu Hause ist das Konzept für den Umbau entstanden.

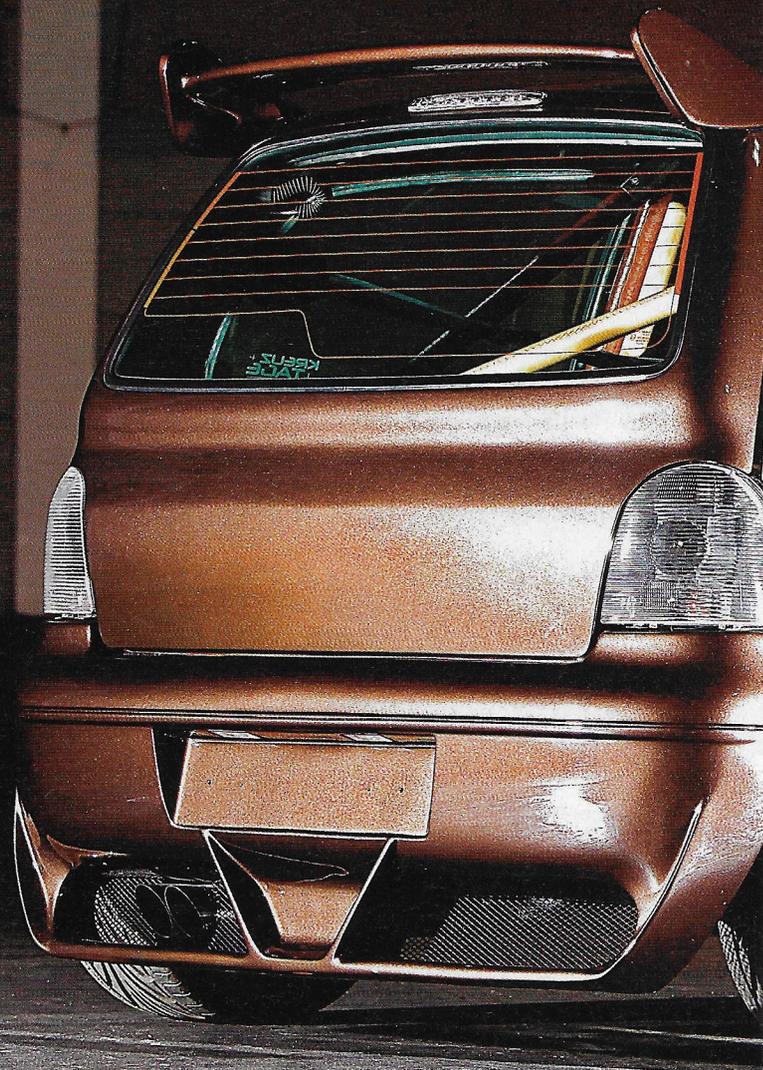
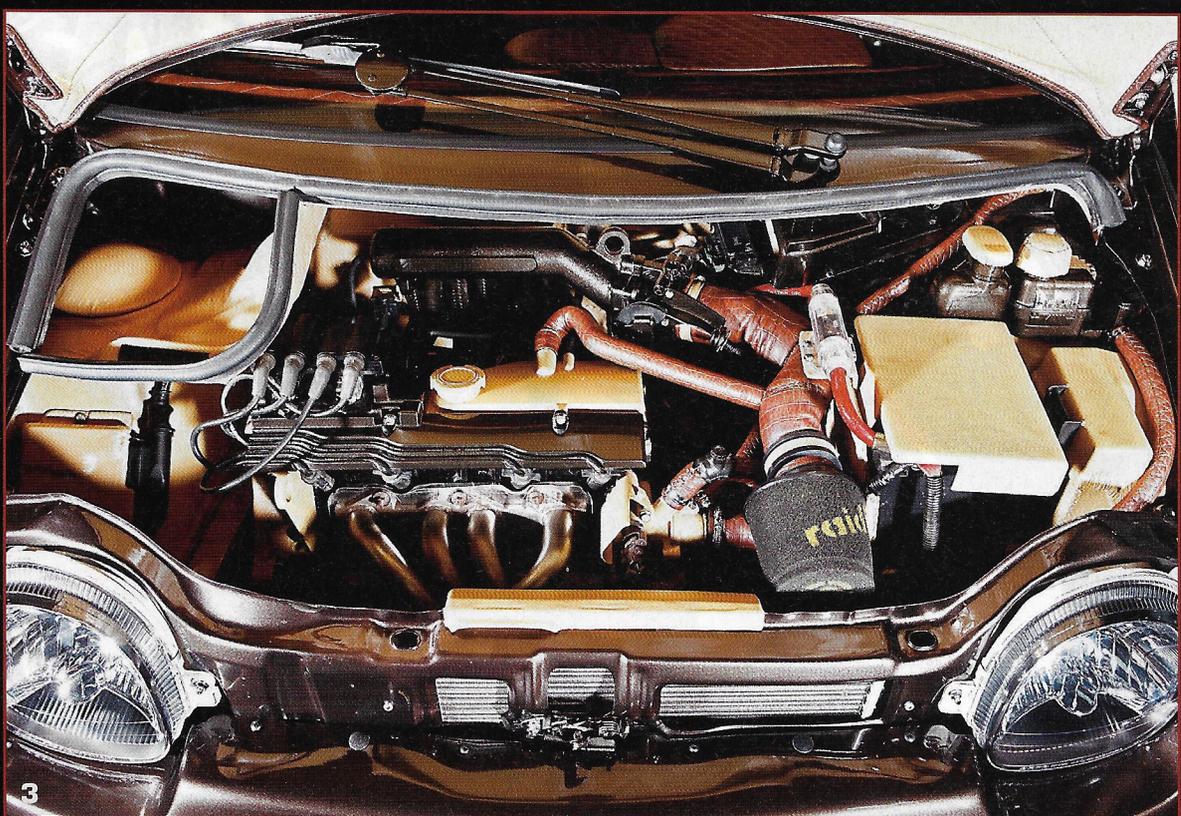
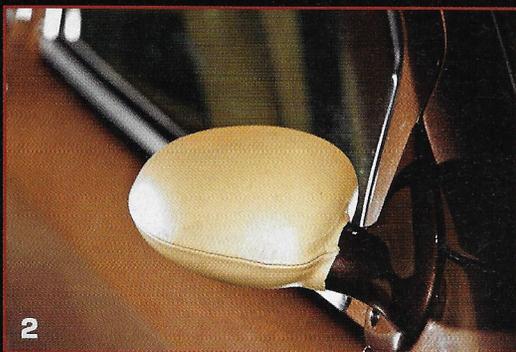
„Als ich das Auto im Jahr 2006 für 400 Euro gekauft habe, war es komplett original“, erinnert sich der Tuningbegeisterte. 54 Pferde arbeiteten seinerzeit unter der Haube des Stadtflytters. Lange sollte der Wagen nicht im Originalzustand bleiben. „Bis jetzt habe ich den Twingo dreimal umgebaut“, berichtet Marcel. Die aktuellste, nunmehr dritte Umbauphase hat insgesamt drei Jahre in Anspruch genommen. Jetzt erntet der Münsteraner die Früchte seiner Arbeit. Mehr als zehn Pokale hat er bereits gesammelt. Besonders stolz

TUNING WORLD BODENSEE,
TUNINGEXPO, ESSEN MOTOR
SHOW: MARCELS TWINGO GEHÖRT
ZU DEN ANGESAGTESTEN SZENE-
FAHRZEUGEN DER SAISON 2014



1. Selbst der Überrollkäfig trägt Leder 2. Krokodilimitat, Echtleder und Lack: In Marceles Renault passt alles 3. Schokostückchen mit Faltdach 4. Kultivierter Klang in Loungeatmosphäre

EIN AUTO ALS WOHNZIMMER-
DEKO? HÄTTE ER DEN PLATZ,
WÜRD E SCHRAUBER MARCEL
SICH SEINEN TWINGO IN DIE
GUTE STUBE STELLEN



1. Ganze Arbeit hat der Sattler auf dem Armaturenbrett geleistet 2. Der kleine Franzose trägt belederte M5-Außenspiegel 3. Unter der Haube arbeitet das modifizierte Triebwerk eines Renault Mégane. Leistung: knapp 130 PS



ist er auf die Trophäen von der letzten Auflage der Kreuztage und von der TuningExpo Saarbrücken. Und wer weiß: Vielleicht kommt in Kürze ein weiterer hinzu. Marcel wird sein im Porsche-Farbtönen Macadamia Braun Metallic lackiertes Schokostückchen auf der Essen Motor Show beim Hella Show & Shine Award präsentieren.

Porsche steht Pate

Ein Blick zurück: „Nach meinem Unfall vor drei Jahren habe ich das Auto komplett zerpfückt und danach wieder zusammengebaut“, erzählt der Renault-Fan. Nur die Lenksäule durfte seinerzeit im Wagen verbleiben. Knifflig gestalteten sich die Karosseriearbeiten an der Hinterachse. Dabei galt

es, unter anderem die Heckschürze namens RS von SK Tuning an die Radläufe anzupassen. „Spachtel ist für mich ein No Go“, sagt Marcel, der unendlich viele Stunden in der Werkstatt verbrachte. Die Schweißarbeiten erledigte er dabei komplett selbst. Marcel cleanete die komplette Karosserie, entfernte unter anderem die Seitenblinker sowie Sicken an Kotflügeln, Türen und Seitenwänden, verpasste der Haube einen bösen Blick, schnitt die Radläufe ein, zog und verzinnete diese in Eigenarbeit. Ferner bearbeitete er die vordere Stoßstange aus dem Zubehörregal von Kombi und versah den Flitzer mit einem Heckspoiler aus dem selben Haus. Auf dem VW Käfer seines Lackierers entdeckte der Twingo-Fan wenig später seinen

Wunschfarbton – den Porschelack Macadamia Braun Metallic. Den musste der Schrauber haben! Gesagt, getan: Experten der Autolackiererei David Lopes erfüllten ihm den Wunsch und lackierten die komplette Karosserie innen wie außen in dem Farbkleid. Steinig war er – der Weg zum ultimativen Show & Shine-Twingo. Das originale 54-PS-Triebwerk musste einem leistungsstärkeren Mégane-Motor weichen. Den Zylinderkopf ließ Marcel bei DBilas bearbeiten. Infolge dieser Herz-OP installierte der Schrauber einen Mégane-Kühler inklusive Spal-Lüftermotor. Die Bastuck-Auspuffanlage wurde zudem ans Triebwerk angepasst. Größerer Motor, größere Bremse: Für Verzögerung sorgt eine Anlage vom Renault 19.



Mehr Tiefgang erreicht der Münsteraner mit einem FK-Edelstahl-Gewindefahrwerk. Die auf verbreiteter Spur montierten 14-Zoll-Räder namens Steffan RS sind in Toyo-Reifen gehüllt.

Krokodil-Imitat trifft Leder

Lack und Leder finden wir im maximal individualisierten Innenraum wieder. Auf die Lederarbeiten, die sich vom Motorraum bis ins kleinste Detail erstrecken, ist Marcel besonders stolz. An der Innenausstattung legten Sattler Kai Schmedding und der Fahrzeugbesitzer höchstpersönlich Hand an. Echtleder trifft hier auf Krokodil! „Keine

Angst“, beruhigt Marcel. „Das sind Imitate.“ Nahezu überall, angefangen beim Armaturenbrett, über den Dachhimmel, die Sportsitze und die Innenverkleidungen der Türen bis hin zum Heigo-Überrollkäfig, sind edelste Tierhäute verarbeitet. Der beigefarbene Innenraumteppich ist eine Einzelanfertigung. Die wenigen Plastikteile im Innenraum tragen höchstglänzenden schwarzen Lack.

Damit ist die Zubehörliste aber noch längst nicht abgearbeitet. Im umgearbeiteten Armaturenbrett steckt ein Monitor. Und auch sonst hat Marcel in dem Show-Car mehr geklotzt als gekleckert. Hier herrscht dank Clarion DVD

Headunit und einer großen Anlage Entertainment pur. An dieser Stelle sämtliche Details aufzuführen, würde hier den Rahmen sprengen. Längst ist der Münsteraner auf einen 5er-BMW umgestiegen. „Man wird älter“, sagt der Schrauber. Der Kombi aus Bayern verfügt über eine Anhängerkupplung. So schließt sich der Kreis zum Twingo wieder. Und Marcel, der den Flitzer noch selten auf eigener Achse bewegt, ist noch lange nicht fertig. Als Nächstes will er den Unterboden und die Radläufe beledern. Man wird also noch von ihm hören...

Text Peter Hintze
Fotos Andreas K. Bauer

Name ▶ Name Marcel Schrade

TECHNISCHE DATEN

Fahrzeugtyp ▶ Renault Twingo, Baujahr 1995

Motor ▶ Renault Mégane, ca. 130 PS, Benziner, Zylinderkopf bei DBilas bearbeitet, 286 Grad Nockenwelle, Ventilsitz, Einlass und Auslasskanäle bearbeitet, Kopf geplant für höhere Verdichtung, Fächerkrümmer von Elia, Kurbelwelle erleichtert, Mégane Kühler, Spal Lüftermotor, Twingo-Getriebe, Schwungrad erleichtert, Motorraum komplett beledert, Bremsschläuche und Antriebswellen ebenfalls, Motoranbauteile in Wagenfarbe und Beige lackiert, Wasserschläuche mit Krokodil-Imitat bezogen, Schrauben im Motorraum verchromt

Auspuff ▶ Bastuck Anlage angepasst an den Mégane-Motor mit 200-Zellen-Kat, Durchmesser 60,3 mm ab Fächerkrümmer

Fahrwerk ▶ FK Edelstahl Gewindefahrwerk, Domstreben im Kofferraum Marke Eigenbau, Vorderachse und Querlenker sowie Lenkung in Wagenfarbe lackiert, Tieferlegung 70/50mm

Rad/Reifen ▶ 8 x 14 ET15 Steffan RS auf 195/45/R14 vorn, 9 x 14 ET10 Steffan RS auf 225/40/R14 hinten, Bereifung Toyo Proxes, Spurverbreiterung rundum 5 mm

Bremsen ▶ Renault R19 16V, hinten Scheibenbremse, Bremssättel in Beige lackiert, Bremsschläuche beledert

Karosserie ▶ Karosserie komplett gecleant, Böser Blick für die Haube, Seitenblinker entfernt, Radläufe eingeschnitten und gezogen, Karosserie komplett von innen und außen lackiert im Ton Porsche Macadamia Braun Metallic, Stoßstange vorn bearbeitet, Kombi Heckspoiler, Heckschürze „RS“ von SK Tuning angepasst an die Radläufe, Seitenschweller, Eigenbau BMW M5 Außenspiegel, komplett gecleante Heckklappe, Sicken an Kotflügel, Tür und Seitenwand entfernt, weiße Rückleuchten, 1er BMW Kennzeichenbeleuchtung in LED Technik, schwarze Klarglas Frontscheinwerfer

Car-Hifi ▶ Clarion DVD Headunit VZ401E, Weichen und Frontsystem Emphaser XT4 (Boxengitter in Beige lackiert), drei Subwoofer Emphaser T4 (ebenfalls in Beige lackiert), Rodek Powercab, Emphaser Endstufen (zwei Monoblock EA1350D, ein Vierkanal EA480), 50 Quadrat Pluskabel mit 150 Ampere abgesichert vorne, Dreifachverteiler hinten

Interieur ▶ 32er Raid HP Silberpfeil, Armaturenbrett, Türverkleidungen mit Echtleder und Krokodil-Imitat bezogen, Sportsitze, Zusatzinstrumente für Wassertemperatur, Öldruck und Öltemperatur, verstellbarer Heigo Überrollkäfig, schwarze Schroth-Gurte, Mittelkonsole Renault Mégane, Armaturenbrett umgearbeitet mit integriertem Monitor

Danke an ▶ Autopolsterei Schmedding (Innenausstattung und Motorraum), Autolackiererei David Lopes, Felgenpoliererei Gescher (Felgenbett poliert), Reifen.com (Reifen), Dank an meine Freundin, Kai, Stefan, Thomas und meine Eltern

DER SCHRAUBER UND SEIN WERK:
MACADAMIA BRAUN METALLIC
STEHT DEM TWINGO SUPER



Neben Zusatzinstrumenten ist ein Monitor ins Armaturenbrett integriert worden. Das 32er Raid-Volant liegt gut in der Hand